



**Niederschrift**  
**zur Sitzung des Ausschusses für Bauen und Verkehr der Schloss-Stadt Hückeswagen**

**Sitzungstermin:** 22.10.2015  
**Sitzungsbeginn:** 17:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 18:02 Uhr  
**Ort:** im Großen Sitzungssaal des Rathauses, Auf'm Schloß 1

An der Sitzung nahmen teil:

**Vorsitzender**

von Polheim, Jörg

**Mitglieder**

Brüning, Robert  
Danielsen, Hans-Peter  
Endresz, Willi  
Finster, Shirley  
Hochstein, Hans-Günter  
Malecha, Friedhelm  
Neuenfeldt, Hans-Jürgen  
Pleuser, Herbert  
Schäfer, Erika  
Winkelmann, Andreas

**von der Verwaltung**

Frauendorf, Rainer  
Kirch, Michael  
Müller, Matthias  
Persian, Dietmar bis 17:35 Uhr  
Reichenbach, Stefanie  
Schröder, Andreas

**Es fehlten:**

**von der Verwaltung**

Klewinghaus, Dieter  
Meier-Frankenfeld, Johannes  
Rath, Georg

**Sachverständige**

Buttchereit, Hans-Peter  
Römer, Bernhard  
Wüstenhagen, Jörg

Der Vorsitzende begrüßt die Teilnehmer der Sitzung, die Besucher sowie die Vertreter der Presse.

Der form- und fristgerechte Eingang der Einladungen wird festgestellt.

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentliche Sitzung**

- 1 Fragestunde für Einwohner
- 2 Bericht der Verwaltung **FB III/2773/2015**
- 3 Bauanträge, Anträge auf Vorbescheid, Genehmigungsfrei-  
stellungen **FB III/2822/2015**
- 4 Neugestaltung Etapler Platz **FB III/2836/2015**
- 5 Benennung einer Ortslage an der Stadtgrenze zu Rem-  
scheid in Bornbach **FB III/2821/2015**
- 6 Beantwortung der Fragen aus der Einwohnerfragestunde **FB III/2833/2015**  
der Sitzung des Rates vom 11.05.2015 zu Verkehrsangele-  
genheiten.
- 7 Mitteilungen und Anfragen

#### **Nichtöffentliche Sitzung**

- 1 Genehmigung einer dringlichen Entscheidung – Straßen-  
und Gehwegsanierung 2015 **FB III/2832/2015**
- 2 Genehmigung einer dringlichen Entscheidung - Ausbau **FB III/2831/2015**  
Anliegerweg Friedrichstraße
- 3 Mitteilung über Auftragsvergabe im Gebäudemanagement **RGM/2830/2015**
- 4 Mitteilungen und Anfragen

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

#### **zu 1 Fragestunde für Einwohner**

Es wurden seitens der Einwohner keine Anmerkungen oder Fragen vorgetragen.

#### **zu 2 Bericht der Verwaltung Vorlage: FB III/2773/2015**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Anfragen vor.

#### **zu 3 Bauanträge, Anträge auf Vorbescheid, Genehmigungsfreistellungen Vorlage: FB III/2822/2015**

Es wurden keine Anmerkungen und Fragen vorgebracht.

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr nimmt Kenntnis.

#### **zu 4 Neugestaltung Etapler Platz Vorlage: FB III/2836/2015**

Herr Müller stellt den aktuellen Sachstand dar und erläutert die Planung für die Platzgestaltung. Der Folienvortrag ist der Niederschrift beigelegt.

Es wird angeregt, einen der drei vorgesehenen Behindertenstellplätze zu einem Eltern-Kind-Stellplatz zu machen. Die Verwaltung sagt Prüfung zu.

Auf Nachfrage erläutert die Verwaltung, dass die Zufahrt zur neuen Tiefgarage über den Parkplatz Bürgerbüro erfolgt. Die Ausfahrt aus der Tiefgarage erfolgt ebenfalls auf den Parkplatz Bürgerbüro, dieser kann dann über die Ausfahrt nahe dem Wupperkreisel verlassen werden.

Es wird die Frage gestellt, was mit der privaten Platzfläche zwischen dem Geschäft Bäckerei von Polheim und rückwärtigem Eingang Heinhaus geschieht. Die Stadt macht deutlich, dass nicht beabsichtigt ist, diese Fläche zu erwerben. Sie hat versucht, mit dem Eigentümer Kontakt aufzunehmen. Möglicherweise wird sich die Zufahrt zu dieser Fläche im Planungsprozess noch verändern.

Zur Frage der Parkgebühren in der Tiefgarage führt die Verwaltung aus, dass es ihres Wissens nach eine erste entgeltfreie Zeit geben soll, um einen positiven Effekt für den Einzelhandel am Etapler Platz zu erzielen. Vertraglich ist hierzu zwischen Stadt und Investor jedoch nichts vereinbart.

Die Anregung, wenn sowieso Elektrokabel verlegt werden, eine Ladestation für

E-Bikes zu errichten, wird von der Verwaltung aufgenommen.

Herr Schröder erläutert den haushaltsrechtlichen Hintergrund der Vorlage. Der Bau der Maßnahme soll nach Ostern beginnen, die Auftragsvergabe wird daher spätestens Ende Februar von der Horus erteilt. Dann muss sichergestellt sein, ob die Stadt den Platzteil an der Volksbank umbauen lässt oder nicht. Zu diesem Zeitpunkt wird der Haushalt allerdings noch nicht genehmigt sein können. Sie kann daher im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung ohne rechtliche Verpflichtung keine Aufträge erteilen, die nicht dringend und unabweisbar sind und der Fortführung des täglichen Geschäfts dienen.

Mit einer vertraglichen Vereinbarung mit der Horus Sieben, die in diesem Jahr noch geschlossen wird, würde jedoch diese rechtliche Verpflichtung für 2016 entstehen und die Arbeiten könnten im Frühjahr 2016 beginnen.

Die FaB meldet Beratungsbedarf an, die übrigen Ausschussmitglieder tragen dies mit, der Tagesordnungspunkt wird nicht zur Abstimmung gestellt.

**zu 5 Benennung einer Ortslage an der Stadtgrenze zu Remscheid in Bornbach  
Vorlage: FB III/2821/2015**

Es werden keine Fragen oder Anmerkungen vorgetragen.

**Beschluss:**

Der Bauausschuss beschließt, die Ortslage südlich Bornbach, auf Remscheider Gebiet, gleichfalls in Bornbach zu benennen.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Abstimmung war einstimmig.

**zu 6 Beantwortung der Fragen aus der Einwohnerfragestunde der Sitzung des Rates vom 11.05.2015 zu Verkehrsangelegenheiten.  
Vorlage: FB III/2833/2015**

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr nimmt Kenntnis.

**zu 7 Mitteilungen und Anfragen**

- **Auflösung Vertrag zwischen dem Oberbergischen Kreis und der Stadt Hückeswagen**

Hr. Endresz erkundigt sich nach dem beendeten Vertrag zwischen Kreis und Stadt zur Unterhaltung der Kreisstraßen im Stadtgebiet und ob dadurch Aufgaben für den Bauhof wegfallen.

Die Verwaltung erläutert, dass die jährlich rd. 17 T€, die sie vom Kreis erhält für die Wartung des Straßenkörpers, der Entwässerungseinrich-

tungen und der Lichtsignalanlagen nicht kostendeckend sind und daher die Kündigung unvermeidlich war. Die Kündigung wurde im Einvernehmen mit dem Oberbergischen Kreis ausgesprochen, der die Kreisstraßen in Hückeswagen künftig vom Landesbetrieb Straßenbau NRW durchführen lässt, so wie in allen anderen Städten des Kreises mit Ausnahme von Gummersbach. Der Ausschussvorsitzende ergänzt, dass das Budget für die Kreisstraßenunterhaltung im Kreishaushalt ab kommenden Jahr wegen der Vertragsbeendigung mit Hückeswagen um 21 T€ ansteigt. Die Tatsache, dass Arbeit für den Bauhof wegfällt, wird vom Bauhof aufgrund der erheblichen Überlastung begrüßt.

Für die Richtigkeit:

Datum: 17.11.2015

---

Jörg von Polheim

---

Andreas Schröder  
Schriftführer

Kenntnis genommen:

---

Bürgermeister o.V.i.A.